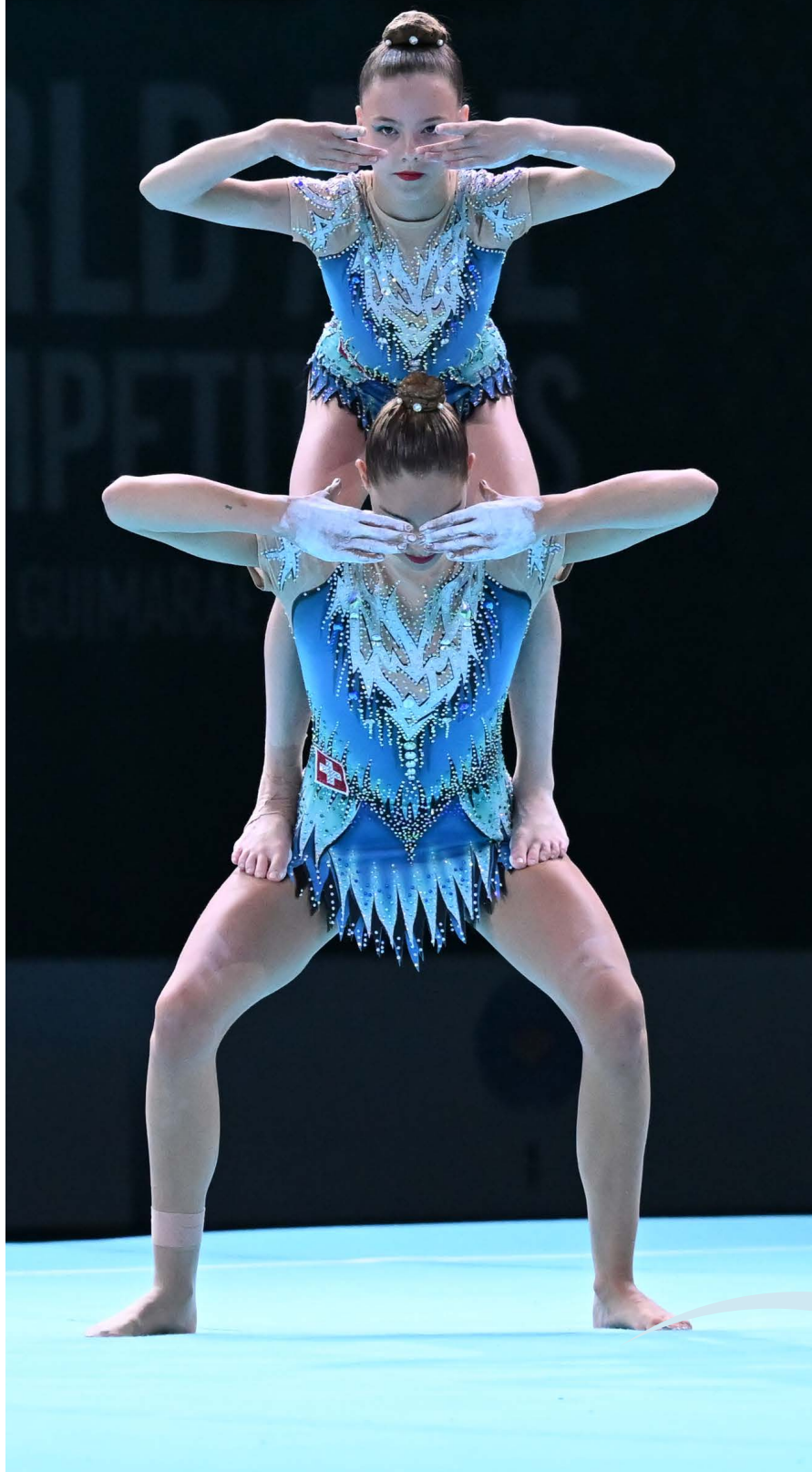




GESCHÄFTSBERICHT 2024

Hauptsponsorin

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Balgrist

Universitätsklinik
Universitäres Zentrum für
Prävention und Sportmedizin

Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



COOL & CLEAN





INHALTSVERZEICHNIS

PRÄSIDIUM	4-5
BREITENSSPORT	6-14
BREITENSSPORT / KANT. GRUPPEN	15
BREITENSSPORT / REGIONEN	16-17
VEREINSSPORT	18
GESCHÄFTSSTELLE	19
SPITZENSSPORT	20-22
FINANZEN	23-31
INTERNATIONALE ERFOLGE	32
ERFOLGE SM	33-34

Impressum

Gestaltung Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
044 947 11 66, info@ztv.ch, www.ztv.ch

Druck Printimo AG

Redaktion erwähnte Funktionäre
Titelbild Filippo Tomasi
Fotos Harald von Mengden
Sarah Binz Achim Schäfer
Tim Dannenberg Ruedi Steuri
Matthias Etterlin Stephan Strässle
Janis Fasser Marianne Ulrich
Lynn Isaak Serge Widmann
Lars Neumann

Erschienen September 2025

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für alle Geschlechter.



2024 – EIN JAHR DER VERÄNDERUNG

Der an der Delegiertenversammlung im November 2023 gewählte Übergangsvorstand startete in ein Jahr der Ungewissheit. In den ersten Wochen des neuen Jahres wurden die Anliegen von verschiedenen Seiten angehört und intensive Diskussionen über die Stossrichtung geführt. Schnell wurde klar: es gibt keine schnelle Lösung. Neben dem Auftrag einen neuen Vorstand zu bilden, der dem Verband langfristig Stabilität und Kontinuität verleiht, wurde schnell klar, dass auch operative Angelegenheiten angegangen werden müssen.

Die laufenden Geschäfte konnten durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle mit Mehraufwand erledigt werden. Es zeigte sich, dass die Vakanz der Geschäftsstellenleitung Entscheidungen jeweils unnötig verzögerte. Die Ausschreibung wurde überarbeitet und erneut aufgeschaltet. Per Ende 2024 konnte in der Person von Roger Wyss eine Person für diesen verantwortungsvollen Posten gefunden werden. Leider konnte eines der Hauptanliegen «Sponsoring» im Jahr 2024 nicht nachhaltig gelöst werden und wird uns sicher im Jahr 2025 weiter beschäftigen. Es wurde schnell klar: ohne finanzielle Unterstützung durch uns wohlgesinnten Organisationen und Firmen kann so ein grosser Verband seinen Verpflichtungen nicht nachkommen. Die Mitgliederbeiträge sind zentral, jedoch wird auch vermehrt die Leistung des Verbandes kritisch hinterfragt – auf einen Nenner gebracht: was bekomme ich für meinen Beitrag zurück. Es braucht deshalb eine Überarbeitung der aktuellen Strukturen und bessere Vermarktung des ZTV. Dies wurde auch mit dem Antrag «angepasster Beitrag für weniger aktive Mitglieder» an der DV im November 2024 unterstrichen. Wir sind froh, hatten wir uns bereits mit einer Verfeinerung der Struktur befasst. So werden wir im Jahr 2025 nicht bei null starten bei der Behandlung dieses Anliegen.

Mitgliederentwicklung

Erfreulich sind die Zahlen bei der Mitgliederentwicklung. Trotz der kritischen Hinterfragung der Verbandsleistung sind die Zahlen gestiegen.

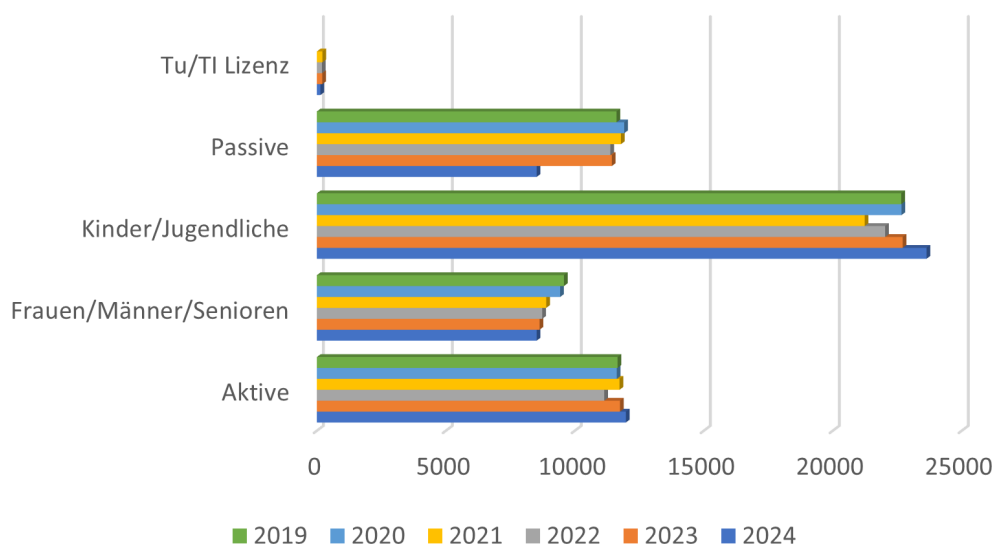
Bei den Aktiven stieg die Zahl um 2% auf 11'979, während im Bereich Kinder und Jugendliche sogar eine Zunahme um 4% auf 23'634 Mitglieder erreicht wurde. Einen Rückgang mussten wir hingegen erneut in der Kategorie Frauen/Männer/ Senioren hinnehmen. Insgesamt erhöhte sich die Mitgliederzahl ohne Passive gegenüber dem Vorjahr um 2% auf 44'270. Der deutliche Rückgang bei den Passiven ist darauf zurückzuführen, dass passive Vereinsmitglieder nicht mehr gemeldet werden müssen. Die gesamte Mitgliederzahl des ZTV im Jahr 2024 beträgt somit 53'267.





PRÄSIDIUM

Entwicklung Mitgliederstruktur



Es ist dem Übergangsvorstand gelungen, den Delegierten an der DV im November 2024 einen neuen Vorstand zu präsentieren, der motiviert ist, in den kommenden Jahren den ZTV durch die anspruchsvollen, mit einigen Herausforderungen gespickten, Jahre zu führen. Ich bin persönlich überzeugt, dass der neue gewählte Vorstand miteinander und konstruktiv diesen Herausforderungen begegnen wird. Wir haben die angestrebten ruhigen Gewässer im Jahr 2024 noch nicht erreicht, aber die Richtung stimmt.

Persönlich möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen des Übergangsvorstands für die Unterstützung danken. Aber auch an alle Funktionärinnen und Funktionäre, die Leiter- und Trainerteams, Richterinnen und Richter, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle richtet sich mein Dank. Es ist sehr beeindruckend, was ihr alle im Ehrenamt für unseren Verband leistet. Es braucht auch die unermüdliche Unterstützung der

Politik, des Sportamtes des Kantons Zürichs, ZKS, der Sponsoren und unserer Hauptsponsorin der Zürcher Kantonalbank – ohne euch ist ein so grosser Verband nicht überlebensfähig.

Ein Gedanke zum Schluss: ich spüre überall die Zuversicht, dass wir die ruhigen Gewässer erreichen. Es ist die Leidenschaft für den Turnsport, die uns so zuversichtlich stimmt. Lasst uns die Leidenschaft und Freude am Turnen nicht verlieren und sorgfältig pflegen. Gemeinsam können wir uns bewegen, aber auch etwas bewegen – Herzlichen Dank euch allen!

Stephan Niederhäuser
Präsidium a.i.



BREITENSPORT

COOLE TURNANLÄSSE UND ORGANISATORISCHE NEUAUSRICHTUNG

Cooler Turnanlässe: wiederum wurden unzählige Wettkämpfe, Kurse, Spiele und Turnfeste von motivierten OKs und Funktionären aufgelegt und hoch professionell durchgeführt. Auch wurden neue Konzepte erarbeitet und umgesetzt wie zum Beispiel dem Final4, den Faustball Schweizer Meisterschaften Halle in der AXA-Arena in Winterthur. Die OKs zeigten, was in uns Turnern steckt und präsentierten den Zuschauern und Athleten fabelhaft organisierte Spieltage, Juspo, LA Wettkämpfe oder sonstige Anlässe. Durch das verrückte, regnerische Sommerwetter wurden die Turnfestorganisatoren und die zivilen Rettungskräfte zusätzlich gefordert, nur dank des Einsatzes aller konnten die Wettkämpfe der RMS-WTU in Turbenthal gesichert werden. An der RMS-AZO in Oberrieden sowie der RMS-WTU konnten sich die Vereine bestens auf die bevorstehende Turnfestsaison vorbereiten.

Nach Corona und vor dem Eidgenössischen Turnfest: Da scheint ein Nach- und Vorholbedarf bei den Turnfesten zu herrschen. Dies zeigte sich in der Tatsache, dass 14 Turnfeste in der Turnschweiz angeboten wurden. Das stellte die meisten Veranstalter vor grosse Probleme, da bei vielen die Anmeldezahlen niedriger ausgefallen sind als erwartet. Ein Turnfest wurde sogar ganz abgesagt. Das RTF GLZ Mönchaltorf hat die Herausforderung angenommen, das Fest wurde im Januar nochmals neu organisiert, Turnplätze verlegt und optimiert bis alles passte und ein ausgewogenes Budget erreicht wurde. Vielen Dank für euer enormes Engagement für das Turnen.

Die hohen Anmeldezahlen im Einzelgeräteturnen bringen die Veranstalter an die Kapazitätsgrenzen, weshalb im Ressort Geräteturnen dieses Thema mit den Vereinen angegangen wurde.

Der sehr enge Wettkampfkalender im Mai und September gibt uns jährlich Kopfzerbrechen und es wird versucht, die Anlässe so gut wie möglich zu koordinieren und Lösungen zu finden.

In den Vereinen ist sehr gut gearbeitet worden. Die technischen Leiterinnen und Leiter haben vielseitige Trainings angeboten, kreative Vorführungen umgesetzt und die Gruppen und Spielmannschaften auf die Turnfeste vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Techniker und Vereinsfunktionäre für den grossen Einsatz.

Auch die vielen ZTV-Funktionäre in Form von Ressortleitungen, Ressort Mitgliedern und Wettkampfleitenden oder Speaker, sowie die Angestellten der Geschäftsstelle haben einen grossen Beitrag dazu geleistet, dass 2024 ein cooles Turnerjahr wurde mit top organisierten Anlässen.

Organisatorische Neuausrichtung: Im Übergangsvorstand haben wir uns zunächst Gedanken gemacht, wie der Verband inklusive Zentralvorstand ZV in Zukunft aufgestellt sein soll, um all unseren Mitgliedern sowie unseren Sportarten gerecht zu werden. Diese Gedanken zogen Anpassungen in den einzelnen Reglementen nach sich. Um diese Veränderungen nun mit Leben zu füllen, wünsche ich dem neuen ZV nur das Beste. Auch bedanke ich mich für die gute, konstruktive, intensive, tolle Zusammenarbeit mit euch im Übergangsvorstand.



BREITENSPORT

Personelles

In diesem Jahr konnten wir einige vakante Stellen in den Ressorts neu besetzen, leider nicht die Ressortleitung Jugend. Die Fachgruppe JUSPO hat nach dem Rücktritt von Florian Egli die Leitung unter den Wettkampfleitern aufgeteilt. Ab 2025 ist auch das Ressort Faustball ohne Leitung, da Daniel Graf ebenfalls zurückgetreten ist. Beide Daniel sowie Florian wurden für ihre Verdienste an der Delegiertenversammlung mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Ressorts:

- Aerobic (Melanie Arnold)
- Fachteste (Carlo Storni)
- Frauen/Männer/Senioren (Karin Flury)
- Geräteturnen (Michael Steinkamp)
- Gymnastik (Miriam Gebhart, Daniela Löpfe)
- Jugend (vakant)
- Kantonale Gruppen (Romy Schuster)
- Leichtathletik (Martin Herter)
- Nationalturnen (Thomas Lehmann)

Spiele:

- Volleyball (Trix Ewert)
- Faustball (vakant)
- Korbball (Sabine Schütz)
- Unihockey (Samuel Buchli)

Regionen:

- AZO (Heinz Weber)
- GLZ (Sonja Blunschi)
- WTU (Guillermo Modena)

Viel Freude wünsche ich dem neuen Breitensport-Team und der Geschäftsstelle für die kommende Zeit und bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Peter Greuter, Abteilungsleiter Breitensport





BREITENSPORT

Ressort Aerobic

Das Jahr 2024 begann mit der Standortbestimmung im April in Illnau. Zehn Gruppen präsentierten ihr bisher einstudiertes Wettkampfprogramm. Die Vereine erhielten von den Wertungsrichterinnen eine ausführliche Rückmeldung, um sich noch optimaler auf die bevorstehende Saison vorzubereiten.

Das Jahr fand seinen krönenden Abschluss mit der Schweizer Meisterschaft Aerobic, die Ende Oktober im Baselbiet stattfand. Die Schweizer Meisterschaft wurde vom TV Sissach perfekt organisiert. Besonders hervorzuheben sind das 35+-Team vom TV Weiningen und die Kleingruppe vom DTV Birmensdorf, die es beide bis ins Finale schafften und dort mit beeindruckenden Leistungen glänzten.

Im Mai fand der Jugendsporttag statt, an dem mehrere Jugend-Team-Aerobic-Gruppen ihre Leistungen zeigten und erste Wettkampferfahrungen sammeln konnten.

Bei der KMS Vereinsturnen in Mönchaltorf waren nur drei Gruppen am Start. Trotz der kleinen Teilnehmerzahl und dem schlechten Wetter lieferten die Teams



spannende Wettkämpfe und überzeugten mit ihrer Kreativität. Die Zuschauer genossen die mitreisenden Darbietungen. (Melanie Arnold)

Ressort Fachteste

Im Frühjahr wurden bei allen Fachtesten FTA, FTK, FTU und FTV Schiedsrichterkurse durchgeführt. An der RMS WTU in Turbenthal und am RTF GLZ in Mönchaltorf waren wir in der WKL vertreten. Im Fachtest Allround konnten Marilena Palmisano, Vera Schuster und Claudia Meier als neue Funktionärinnen gefunden werden. (Carlo Storni)

Ressort FMS (Frauen/Männer/Senioren)

Fast alles wie immer und doch nicht.

Wie jedes Jahr starteten wir auch dieses Jahr mit der Teilnahme an den Zentralkursen des STV, um Lektionen für unsere Leiterkurse zu sammeln und Infos des STV weiterzugeben. Erstmals fand der Kurs nicht separat sondern unter Erwachsenensport statt. Mit dem Leiterkurs FM in Filzbach im März sowie dem KAB-Kurs Fit und Fun in Burgdorf konnte das erste Quartal abgeschlossen werden. Alle zwei Jahre bieten wir in den Sommerferien einen Kurs nur für Frauen an. Leider musste der Kurs mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Das Jahr endete mit dem SeniorInnenleiterInnenkurs. Dieser fand zum zweiten Mal in Neftenbach statt. Aus unserem Ressort haben wir Marianne Ulrich verabschiedet. Herzlichen Dank für Deine Mitarbeit. Leider hat auch Anna Spalinger sich entschlossen unser Ressort zu verlassen. (Karin Flury)

Ressort Geräteturnen

Im Jahr 2024 erfreuten wir uns im Geräteturnen neuer Rekordzahlen bei den Teilnehmenden, speziell auf Seiten der Turnerinnen. Dies führte zu grossen Herausforderungen für die Organisatoren und die Wettkampfleitung. Trotz dieser Herausforderungen konnten wir alle Wettkämpfe wie geplant durchführen.



BREITENSPORT

Um für die Zukunft und diese sehr hohen Anmeldezahlen besser gerüstet zu sein, führten wir im Sommer eine Umfrage bei den Vereinen durch, da wir diese neuen Herausforderungen nur gemeinsam stemmen können. Aufgrund der vielen Rückmeldungen mit sehr guten Inputs wurde im November dann ein Workshop mit den Teilnehmenden der Umfrage durchgeführt und Ansätze erarbeitet, welche dem Ressort helfen die Wettkämpfe für die Zukunft besser zu gestalten.

Im Vereinsgeräteturnen gab es an den Schweizer Meisterschaften in Zuchwil (SO) viel Grund zur Freude. Von den Vereinen aus dem Kanton Zürich wurden ein Schweizer Meistertitel, ein Podestplatz und insgesamt sechs Auszeichnungen erturnt.



Den Auftakt der Einzel Schweizer Meisterschaften im Herbst machten wie üblich die Turner in Saanen-Gstaad (BE). In den Einzelwettkämpfen am Samstag wurden zwei Podestplätze sowie insgesamt neun Auszeichnungen erturnt. Am Sonntag im Mannschaftswettkampf wurden ebenfalls noch ein Podestplatz sowie eine Auszeichnung erturnt. An den Einzelwettkämpfen der Turnerinnen in Kirchberg (BE) durften wir dank Norina Imhoof (TV Zürich Altstetten) den Schweizer Meistertitel feiern, hinzu kamen ein Kategoriensieg und insgesamt zwölf Auszeichnungen.

An den Mannschaftswettkämpfen der Turnerinnen in Thun (BE) gab es erneut grossen Grund zur Freude. Wie im Vorjahr erturnten sich alle Mannschaften einen Rang innerhalb der ersten Vier. Speziell herausstreichen möchte ich den Schweizer Meistertitel in der Kategorie K7. Nach einer Durststrecke von 36 Jahren (!) ist der Titel wieder im Kanton Zürich. Ebenfalls Gold holten sich die Mannschaft der Kategorie K6.. Die restlichen beiden Mannschaften belegten sehr knapp die vierten Ränge und gewannen so eine Auszeichnung. Im Sie+Er Wettkampf gewannen Gabriela Ruckstuhl und Lynn Furter (beide TV Neue Sektion Winterthur) die Bronzemedaille und dahinter folgten auf den Rängen 4-6 weitere Zürcher Paare.

An den Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend im Dezember in Sins/Oberrüti erturnten die Geräteturnvereine aus dem Kanton Zürich zwei Podestplätze und zwei Auszeichnungen.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden der Schweizer Meisterschaften im Jahr 2024 zu den gezeigten Leistungen. Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches 2025. (Michael Steinkamp)

Ressort Gymnastik

Unser erstes Jahr als Ressortleiterinnen starteten wir gut, aber mit grossem Respekt. Uns wurde von allen Seiten Hilfe angeboten, darüber waren wir froh und dankbar.

Die Wettkampfsaison startete mit dem Gym Cup in Elgg mit tollen Vorführungen. An den weiteren Anlässen im Jahr (RMS WTU, RTF GLZ) gab es viel Regen und wir konnten froh sein, dass ein Zelt für die Vorführungen bereitstand. Die Zürcher Vereine waren auch erfolgreich an den Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen in Zuchwil (Aktive) und Sins/Oberrüti (Jugend) sowie an der SM Gymnastik in Clarens. Für die diesjährige KMS Vereinsturnen der Aktiven am RTF in Mönchaltorf gab es leider wenige Anmeldungen. Zusammen mit



BREITENSPORT

dem VGT und den Team Aerobic überlegen wir uns, wie die KMS attraktiver gestaltet werden kann.

Leider verlieren wir in Ursina Seglias und Barbara Keller zwei tolle Ressort-Mitglieder. Sie haben uns unterstützt und wir lassen sie nur ungern gehen, gönnen ihnen aber den «Ruhestand». Ein ganz grosses Dankeschön euch beiden für den unermüdlichen Einsatz im Dienste des ZTV und des Ressorts Gymnastik. Mit Kim und Robin Löpfe treten ab 1. Januar 2025 zwei junge und aufgestellte Turnerinnen in unser Gremium ein. Doris Fenner als unsere Administrationsstelle verlässt das Ressort ebenfalls. Ihr grosses Steckenpferd ist der Gym Day. Vielen Dank Doris für deinen Einsatz und dein Herzblut für die Gymnastik. Die Nachfolge gestaltete sich schwierig und so haben wir uns entschieden, uns nochmals ein Jahr für die Suche zu gönnen und werden die Aufgaben von Doris im Jahr 2025 ad interim übernehmen. (Miriam Gebhart, Daniela Löpfe)

Ressort Jugend

Zürcher Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen Jugend

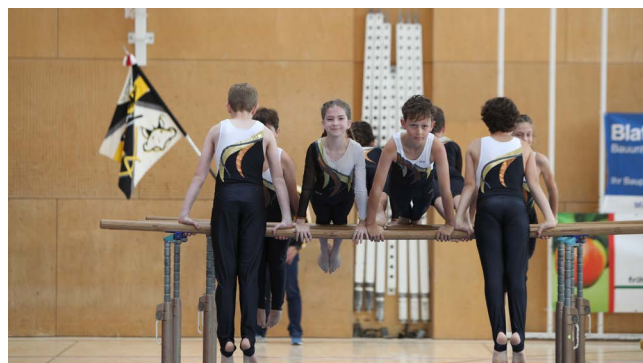
Die KMSVJ 2024 durften wir, wie alle zwei Jahre mit dem DTV Seuzach durchführen und konnten somit auf ein erfahrenes OK bauen. Wir dürfen auf eine rundumgelungene KMSVJ zurückschauen, die einwandfrei und unfalllos über die Bühne gehen durfte. Allerdings stellte der Anmelderekord uns als Wettkampfleitung vor eine grosse Herausforderung. Der Zeitplan war sehr straff und ein Aufgebot eines zweiten Getu WR Gericht war nötig. 81 Vereinsvorführungen mit 871 Turnenden aus 33 Vereinen aus 11 Kantonen waren an diesem Tag zu bestaunen. Es ist toll zu sehen, wie der Turnsport die Jugend so begeistern kann. (Natascha Fischer)

Fachgruppe KITU

Den Auftakt ins Kinderturnjahr bildete für mich auch 2024 der Zentralkurs Kitu am 20./21. Januar. Im Zentrum stand der neue Coop Kitu-Hit. Die liebevoll gestaltete Broschüre mit Gyma und Gymo, den beiden

Kitu-Maskottchen-Äffchen, beschert den Leitenden viele Ideen zur Gestaltung der Turnstunden und eine riesige Schachtel mit Gratismaterial (Kreiden, Bälle, Puzzles, Büechli, ...)

Das Modul Fortbildung Jugend + Sport Kinder Leiter Kitu fand im gewohnten Rahmen in den Turnhallen der Kantonsschule Rychenberg in Winterthur statt. Eine grosse Herausforderung war es einmal mehr, genügend qualifizierte Expert*innen zu finden. Mit grosser Motivation liessen sich die knapp 45 Teilnehmenden



auch vom nasskalten Wetter nicht einschüchtern und gaben bei diversen Kinder-OL-Formen im Freien ebenso tollen Einsatz wie beim Fussball, Darstellen und Tanzen oder den Bewegungs- und Spielegrundformen in der Halle.

Im Herbst führten wir den Grundkurs Jugend + Sport Turnen Kinder (Kitu) ein erstes Mal im Sportzentrum Kerenzerberg in Filzbach durch. Die Teilnehmenden waren sehr engagiert dabei, gaben permanent Vollgas und freuten sich über die vielen Inputs und Ideen. Ein rundum gelungenes Verbandsjahr also für den Fachbereich Kitu. Jedoch ist die fehlende Ressortleitung Jugend an allen Ecken und Enden spürbar. Der Austausch fehlt und es muss mit hoher Priorität eine Lösung gefunden werden. (Karin Frauenfelder)



Fachgruppe Gymnastik

Am 11./12. Mai 2024 konnten wir einen erfolgreichen Jugendsporttag durchführen. Die Gymnastik wurde in Winterthur angeboten. Die Anmeldezahlen in der Gymnastik waren überschaubar, so dass wir diese schätzbare Disziplin wiederum an einem Tag und einem Austragungsort anbieten konnten.

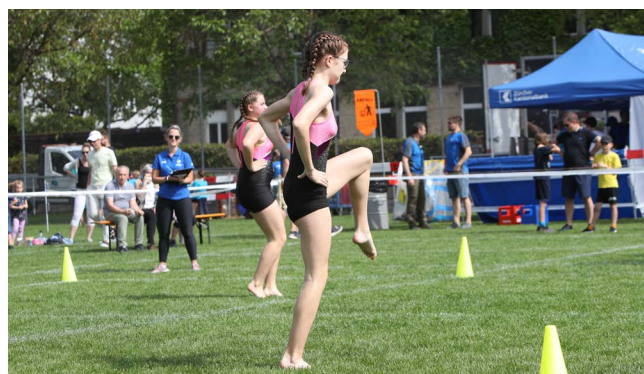
Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran beteiligt waren, dass wir unserer Jugend erfolgreiche Wettkämpfe anbieten und durchführen konnten. Wir freuen uns bereits heute auf die nächsten tollen Anlässe unserer Jugend. (Sonja Marthaler)

Fachgruppe Jugendsporttag JUSPO

Wir kamen, sahen und führten erfolgreich durch. Die organisierenden Vereine des JUSPO 2024, der TV Hinwil, TV Pflanzschule, TV Rikon, TV Schlatt und TV Wil ZH, haben abgeliefert. Danke! Auch das Wetter hat mitgespielt und uns in der Durchführung unterstützt. Es freut mich euch hier an dieser Stelle mitteilen zu können, dass es weiter geht mit dem JUSPO. Was?! War der auf der Kippe? Den führen wir doch jedes Jahr durch. Genau das ist unser Ziel. Aber ohne engagierte Funktionäre gibt es keinen Wettkampf. Wir sind in der Fachgruppe personell knapp aufgestellt. Wir konnten zum Glück das Loch im Hinblick auf das Jahr 2025 nun mit einem neuen Funktionär, sprich Wettkampfleiter, füllen. Und die Aufgaben werden im frisch konstituierten Team neu aufgeteilt. Die Lasten werden auf mehrere Schultern verteilt und so kann gestärkt in die Zukunft geschaut werden. Der JUSPO 2025 kann kommen. (Florian Egli)

Fachgruppe ELKI

Aufgrund der reduzierten Fachgruppe konnte nur noch ein Tages-Fortbildungskurse (FK) organisiert werden. Zudem erreichte das Interesse nicht das Niveau vergangener Jahre. Mit 22 Kursteilnehmerinnen fand ein guter Austausch zwischen Expertinnen und Teilnehmerinnen statt. Durch die eher kleine Gruppengrösse



konnte meist direkt auf Fragen eingegangen werden. Mit 16 Teilnehmerinnen unterdurchschnittlich gut besucht war der Grundkurs im Frühling. Wiederum wurde der Kurs im Sportzentrum in Filzbach durchgeführt und die Zusammenarbeit mit Experten aus weiteren OBLO-Verbänden war sehr konstruktiv. Da diese überkantonale Zusammenarbeit insbesondere dem Austausch zwischen den Kantonen dem Elki-Turnen förderlich ist, wird regionale Zusammenarbeit beim Grundkurs auch im Jahr 2025 fortgesetzt.

Die Elki-Fachgruppe besteht nur noch aus Anita Spengler und Marco Egli – wobei nur noch Marco qualifiziert ist, um an Grundkursen zu unterrichten. Zwei Experten sind für die Organisation und Durchführung von zwei Fortbildungskursen und einem Grundkurs zu wenig. Es müssten dringend gut ausgebildete Leiterinnen in die Fachgruppe aufgenommen werden können. Aufgrund der ausgefallenen Kurse sind jedoch auf absehbare Zeit keine Leiterinnen bereit für die Fachgruppe. Die Kontinuität in der Elki-Fachgruppe ist damit für die kommenden Jahre gefährdet. (Marco Egli)

Ressort Leichtathletik

Die Schweizer Leichtathletik reitet weiterhin auf einer Erfolgswelle. Internationale Erfolge können auf allen Altersstufen gefeiert werden. Auch die Nachwuchsprojekte haben weiterhin gute Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. Dank sportlich erfolgreichen Schweizer



BREITENSORT

Aushängeschildern finden die Kinder und Jugendlichen eine ganze Reihe Idole, und deren Erfolge wirken motivierend.



Diese Erfolgsgeschichte müssen wir auch im Breitensport des ZTV ausnützen. Die Wettkämpfe der Nachwuchsprojekte lassen sich ohne hohe Hürden organisieren und wir können unser Produkt einer breiten Masse präsentieren. Zudem besitzt die Leichtathletik als Wertsportart auch bei vielen Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund hohes Ansehen. Ein Potential, welches viele Turnvereine noch nicht wirklich ausschöpfen.

Lasst uns also Wettkämpfe wie «die / der Schnellste ...» oder den «Kids Cup» in einem Format austragen, dass nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle daran teilnehmen können. Auch bei den Erwachsenen braucht es neue und einfache Wettkampfformen, welche die Leichtathleten aus den verschiedenen Vereinen zusammenbringen. Ein gutes Beispiel dafür ist der Mehrkampf-Abendwettkampf, welcher seit einigen Jahren nach den Sommerferien ausgetragen wird. Die Rangierung wird über Rangpunkte vorgenommen, und nach dem Wettkampf trifft man sich mit Wurst und Getränk zum geselligen Beisammensein. Gemeinsame Erlebnisse verbinden – auch in der Einzelsportart Leichtathletik. (Martin Herter)

Ressort Nationalturnen

Am 24. März 2024 stand der 16. ZH/SH Ringercup und der 25. Schaffhauser Jubiläums-Ringercup in Herblingen als erster Wettkampf im ZSNV-Gebiet an. Nur insgesamt 44 Ringer starteten am Morgen zu den Einzelkämpfen, was ein sehr kleines Starterfeld bedeutete. Der 5. Tösstaler Nationalturn-Hallenwettkampf fand am 14. April wieder in Kollbrunn statt. Vom ZSNV-Gebiet waren insgesamt 29 Nationalturner und -turnerinnen im Einsatz. In den insgesamt 7 Kategorien durfte der ZSNV 11 Podestplätze feiern.

Der Fortbildungskurs für die Vereinskampfrichter am Donnerstagabend 4. April wurde in Rikon durchgeführt und redlich besucht. Vereinskampfrichter aus mehreren Kantonen waren anwesend.

Das Jugendlager in Filzbach wurde dieses Jahr vom 21.-26. April wieder durch René Meier und Stefan Ammann organisiert. Das Lager war mit 16 Teilnehmern gut besucht. Es wurde wieder hart an der Kondition und an den Techniken gearbeitet, sodass die Sportler bestens auf die Saison vorbereitet waren.

Die Kombi-Wertung Nationalturnen-Schwingen wurde am 20. Mai wieder ins Bruederschwinget integriert. Die Jugendlichen mussten sich vor dem Schwingfest in den Nationalturndisziplinen Steinheben, Steinstossen, Lauf und Freiübung behaupten. Danach fand das eigentliche Schwingfest statt. Am Schluss gab es aus dem Schwingen und dem Nationalturnen eine Kombinationswertung, welches den vielseitigsten Athleten kürte.

Am 8. Juni fanden für einmal etwas früher im Jahr die SM im Nationalturnen in Sumiswald BE statt. Der ZSNV konnte an diesem Grossanlass ein grösseres Teilnehmerfeld stellen. Mit 17 Nationalturnern war ein starkes Team dabei. Sechs Nationalturner durften die Heimreise mit dem begehrten Eichenlaub antreten. Den Glanzpunkt setzten jedoch Jeremy Vollenweider (TV Marthalen) als Schweizer Meister und Loris Anliker (TV Schlatt) mit dem dritten Platz 3 (LK 1).



Die SM im Steinstossen gastierte dieses Jahr am 14. September 24 in Pfaffnau LU. Rund 200 Teilnehmende traten die Herausforderung an. Auch aus dem ZSNV-Verbandsgebiet durften wir wieder super Resultate bestaunen. Claudia Bosshard vom TV Rafz holte sich in der Kategorie Seniorinnen den zweiten Rang. Bei den Herren Aktive dominierte einmal mehr der Wisliger Urs Hutmacher, er gewann in den Kategorien 12,5 kg, 18 kg und 40 kg. Gleichzeitig fanden auch die Schweizer Meisterschaften im Steinheben statt. Mit der Damemannschaft vom TV Schlatt durften wir in der Kategorie Damen 6 kg-Team den ersten Rang feiern.

Zum Schluss ein Dankeschön an die Abteilung Breitensport und den ZSNV für die Arbeit, die für den Turnsport und die Turnenden geleistet wurde und in Zukunft geleistet wird. Auch ein Dank geht an alle Kampfrichter und Personen, welche es ermöglicht haben, dass wir all diese Wettkämpfe organisieren konnten. (Thomas Lehmann)



Ressort Faustball

Das Jahr 2024 hat angefangen mit einem Paukenschlag. Die Crème de la Crème versammelte sich im Februar zum «Final4» in Winterthur. Die Axa-Arena wurde zum Schauspiel der Faustballszene Schweiz. Es

ging in der Hauptsache um die Vergabe der Schweizer Meisterschaft Halle 2023/2024. Und die Teams hielten, was sich die Zuschauenden erhofften. Spektakel pur! Die feine Klinge gemischt mit kraftvollen Rückschlägen und unglaubliche Flugeinlagen in der Defensive – Höchstleistungen wurden abgerufen. Spannender geht es kaum.

Dann war es Zeit für die EM. Rund ein Dutzend Vereine aus dem Thurgau (auch nicht Faustballer) organisierten in Frauenfeld eine Endrunde die begeisterte. Kein Wunder, dass auch das Wetter mitspielte. Ein Exploit seitens unserer Nati fand leider nicht statt und so gewannen wir Bronze. Der ZTV war gut vertreten. In der zwölfköpfigen Mannschaft spielten Timo Bart, Nicolas und Joël Fehr sowie Leon Heitz aus Elgg.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Weltmeisterschaften in Übersee. Erst als die Meisterschaften bei uns längst durch waren, begannen im Oktober die U18 Endrunden beider Geschlechter in Llanquihue (Chile). Der männlichen Mannschaft reichte es leider nur auf Platz vier. Die weibliche Mannschaft konnte überzeugen und reüssierte im Bronzenspiel. Aus unseren Reihen waren viele Spielerinnen dabei: Lisa Walker, Mania Ahmadi und Markéta Lang (Elgg), Laura Paunovic (Schlieren), Mia Schär (Töss). Nur wenige Tage später gelang den Frauen in Brasilien dasselbe Kunststück: Sie gewannen ebenfalls Bronze. Mit dabei aus dem ZTV: Liliane Bär, Adéla und Markéta Lang (alle Elgg).

Unsere Spieler und Spielerinnen können also zu den weltweit besten FaustballerInnen gezählt werden. Das geht aber nur, wenn wir auch Freiwillige finden, die bereit sind, Verbandsarbeit zu leisten. Per Ende 2024 gibt Daniel Graf die Ressortleitung ab. Trotz intensiver Suche konnte die Nachfolge nicht geregelt werden. Dies darf nur ein temporärer Zustand sein. Die Regionen laufen dank der vielen, teilweise seit Jahrzehnten im Einsatz befindlichen, Funktionäre recht gut, was nun aber fehlt ist das Bindeglied zwischen Verband und Spielbetrieb (Daniel Graf)



BREITENSport

Ressort Korbball

Erneut wurde in der Kategorie A der Damen die Wintermeisterschaft 2023/2024 mit fünf Teams durchgeführt. Wir sind froh um die Teilnahme des starken Damenteams Buchthalen aus dem Kanton Schaffhausen. Es wurde über den Winter hinweg dreimal gegeneinander gespielt, was 12 Spiele pro Mannschaft ergab. Am Sonntag, 24. März wurde die Schlussrunde zusammen mit der Kat. B in Grafstal durchgeführt. Im September an der Spielerführersitzung für die Wintersaison 2024/2025 zeigte sich, dass Bachs nicht mehr an der Meisterschaft teilnimmt und Hausen somit nicht absteigen muss damit weiterhin fünf Teams in der Kat. A spielen können.

Bei der Wintermeisterschaft Damen Kat. B 2023-2024 gewinnt Grafstal klar vor Rüti. Auch im Winter 24-25 sind wieder sechs Damenteams am Start. Bei den Herren erspielte sich Bachs den ersten Platz. Auch in der neuen Saison 24/25 starten wieder sechs Teams. Es ist ein grosser Erfolg, dass die Anzahl Teams nicht abnimmt.

Das Jugendkorbballjahr 2024 startet mit elf Mannschaften in die Wintermeisterschaft. Im April ging es weiter mit dem Jugendkorbballtag in Wetzikon wo rund 20 Kinder & Jugendliche Korbball gespielt und die Übungen für das Korbballabzeichen gelernt haben. Die Sommermeisterschaft fand Ende Juni in Löhningen mit 19 Mannschaften statt, wobei sich acht Mannschaften für die SM am 1.9. in Lotzwil BE qualifizierten. Am TLK Jugend vom AZO waren zwei Korbballkurseinheiten geplant und wir hoffen, den ein oder anderen Jugileitenden mit einer Mannschaft an einem Turnier oder an einer Meisterschaft wiederzusehen.

Die Sommermeisterschaft 1./2.Liga hat im 2024 wieder gemischt gestartet. In zwei Sonntagsrunden haben neun Teams alle einmal gegeneinander gespielt. In der Schlussrunde sicherte sich Wil 1 in der 1. Liga den Pokal, in der 2. Liga gelang dies Stadel.

Im Ressort Korbball durften wir dieses Jahr neu für die Herren Florian Immler begrüßen und für die Sommermeisterschaft 2025 ist neu Kevin Brotzer verantwortlich. Sabine Schütz hat nach zehn Jahren die Sommermeisterschaft weitergegeben und ist neu als Ressortchefin im Team. (Sabine Schütz)

Ressort Volleyball

Die Volleyballsaison dauert noch bis Ende April. Sie verläuft bis anhin problemlos. Die Herren der 2. und 3. Volleyballliga der Regionen AZO und GLZ haben sich zusammengeschlossen und spielen neu unter den Namen AZO/GLZ die Meisterschaft, so liessen sich zwei Stärkeklassen bilden und die Teams haben spannende Spiele. (Trix Ewert)





BREITENSPORT / KANT. GRUPPEN

Kantonale Gruppen

2024 war ein etwas ruhigeres Jahr nach der Gymnaestrada in Amsterdam. Die Trainings konnten normal durchgeführt werden. Folgende Kantonale Gruppen vom Zürcher Turnverband sind noch aktiv:

Kant. Gruppe menGym Züri (menGym)
Kant. Gruppe SenVital Züri (SenVital Züri)
Kant. Gruppe Frauen/Männer (ZüriFit 40+)

Die Gruppe Frauenpower wird erst wieder 2025 mit einer neuen Ausschreibung starten mit dem Ziel Gymnaestrada Lissabon 2027. Auch im Jahr 2024 nahm die Gruppe SenVital Züri mit 41 Turnerinnen am Golden Age Gym Festival (GAGF) in Burgas (Bulgarien) teil. Bei der Schlussfeier durften sie gar den Preis für die ‚Biggest Group‘ entgegennehmen.

Die Gruppe ZüriFit nahm das erste Mal am internationalen Sportfestival BLUME auf Gran Canaria (Maspalomas) teil mit 18 Turnerinnen und Turnern. Das Angebot an Workshops war vielseitig und die ganze Woche standen verschiedene Lektionen (Tanz, Aqua-Gym, Yoga) auf dem Programm.

Ich wünsche allen Gruppen weiterhin viel Spass am Turnen. (Romy Schuster)





BREITENSPORT / REGION

Region Albis, Zürichsee und Oberland (AZO)

Das Jahr der Region AZO startete traditionell mit den beiden Jugendwettkämpfen Fitnesscup und Hallenwinterwettkampf. Nach der digital durchgeführten BSK im März folgte mit dem LMM-Versuch in Wetzikon der erste Wettkampf für die Aktiven.

Die Regionalmeisterschaften (RMS) in Oberrieden im Mai bildeten den Höhepunkt des AZO-Jahres. Trotz eher geringer Anmeldezahlen war es ein gelungener Anlass. Vielen Dank dem TV Oberrieden für die gute Organisation und gute Zusammenarbeit!

Die Zahl der teilnehmenden Vereine an der RMS nimmt in den letzten Jahren stetig ab, was nicht nur in der Region AZO sondern auch im GLZ spürbar ist. Somit haben sich die beiden Regionen entschieden, die RMS in Zukunft zusammenzulegen. Im 2025 wird die erste gemeinsame RMS in Egg stattfinden.

Leider sind in unserer Region nach wie vor wichtige Funktionärsposten wie die Anlassbetreuung oder die Ressortleitung Fachteste vakant. Gerade deshalb möchte ich mich dafür umso mehr bei allen Funktionärinnen und Funktionären in meiner Region bedanken und freue mich, gemeinsam mit euch das Turnjahr 2025 zu gestalten! (Heinz Weber)



Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich (GLZ)

Im März 2024 fand die Breitensportkonferenz der Region GLZ wieder in Präsenz statt. Wir hatten uns bewusst dafür entschieden, da uns der persönliche Kontakt zu den Vereinen besonders wichtig war. Mit der Frauenriege Hüntwangen konnte für die Organisation rasch ein Verein gefunden werden. Der Saal war voll besetzt, und es war spürbar, wie sehr die Vereine nach der langen Coronapause die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung schätzten. Neben den langjährigen Leitenden wurden 2024 auch die Ehrungen durchgeführt, da die „Nacht der Medaillen“ nicht stattfand.

Die Vorbereitungen für das Regionaltturnfest GLZ 2024 in Mönchaltorf standen im Zentrum unserer Aktivitäten. Gemeinsam mit dem Organisationskomitee, bestehend aus Mitgliedern des TV Egg, TV Mönchaltorf, TV Gossau und der Damenriege Gossau, haben wir unzählige Stunden investiert. Die Zusammenarbeit war hervorragend, und auch bei den zunächst verhaltenen Anmeldezahlen fanden wir gemeinsam konstruktive Lösungen. Die kreative Enten-Dekoration, die idyllische Lage inmitten der Natur, großartige Musikacts, ein reibungsloser Wettkampfablauf und das spektakuläre Finale werden mir noch lange in Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank!

Die technischen Leiterkurse für Aktive und Jugend wurden wie immer gut besucht, und es ist schön zu sehen, mit wie viel Motivation die Leiterinnen und Leiter das Gelernte in ihre Turnhallen tragen. Besonders erfreulich ist, dass wir die meisten Vakanzen erfolgreich besetzen konnten. Herzlich willkommen an die neuen Funktionäre! Ich danke euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche euch viel Erfolg bei euren Aufgaben.

Nach 16 Jahren werde ich meine Tätigkeit im GLZ weitergeben. Ich blicke mit Stolz und Dankbarkeit auf diese Zeit zurück und danke allen, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. (Sonja Blunschli)



Region Winterthur und Umgebung (WTU)

In der Region WTU standen die üblichen Wettkämpfe auf dem Programm. Dazu gehörten der Hallenwettkampf, der Gym-Cup, der Jugendeinzel-Turntag (JET), die Dreikampf-Meisterschaften (DKMS) sowie der Turn-, Spiel- und Stafettentag inkl. Jugendwettkämpfe (JTSST/TSST).

Der Höhepunkt waren die Regionalmeisterschaften (RMS) in Turbenthal. Einen Tag vor Wettkampfbeginn standen alle Anlagen unter Wasser und es war fraglich, ob die Wettkämpfe durchgeführt werden können. Die Töss war nur um einige Zentimeter davor überzulaufen. Die Feuerwehr war 24 Stunden im Einsatz und pumpte Wasser ab. Das OK setzte alle Hebel in Bewegung, koordinierte mit der Feuerwehr, organisierte neue Übernachtungsmöglichkeiten und arbeitete neue Notfallkonzepte aus. Mit Verzicht auf die Disziplinen Crosslauf und 800 m startete die RMS WTU 2024 in Turbenthal mit 3600 Turnerinnen und Turnern pünktlich. Erfreulicherweise schloss sie auch in allen Belangen sehr erfolgreich ab. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals speziell beim OK der RMS WTU 2024 herzlich bedanken für sein riesiges Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Wettkampfleitung!

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen vom WTU ganz herzlich für die wertvolle Arbeit bedanken! Ohne euer unermüdliches Engagement wäre es nicht möglich, all diese Anlässe durchzuführen. Dank diesem Rückhalt gehe ich positiv und mit viel Freude ins Turnerjahr 2025! (Guillermo Modena)





VEREINSSPORT

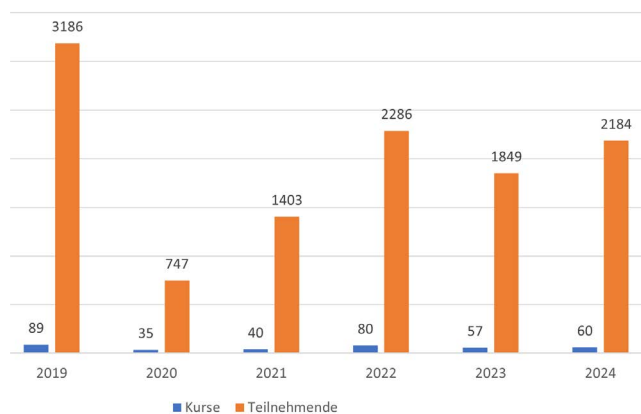
WETTKÄMPFE UND KURSE

Im Jahre 2024 wurden 39 ZTV Wettkämpfe durchgeführt mit insgesamt 30'714 Teilnehmenden. Nicht eingerechnet in diesen Zahlen sind die Spiele der Meisterschaftsrunden im Faustball, Korbball und Volleyball. Leider mussten aber auch mehrere Wettkämpfe abgesagt werden, da kein Organisationskomitee gefunden werden konnte.

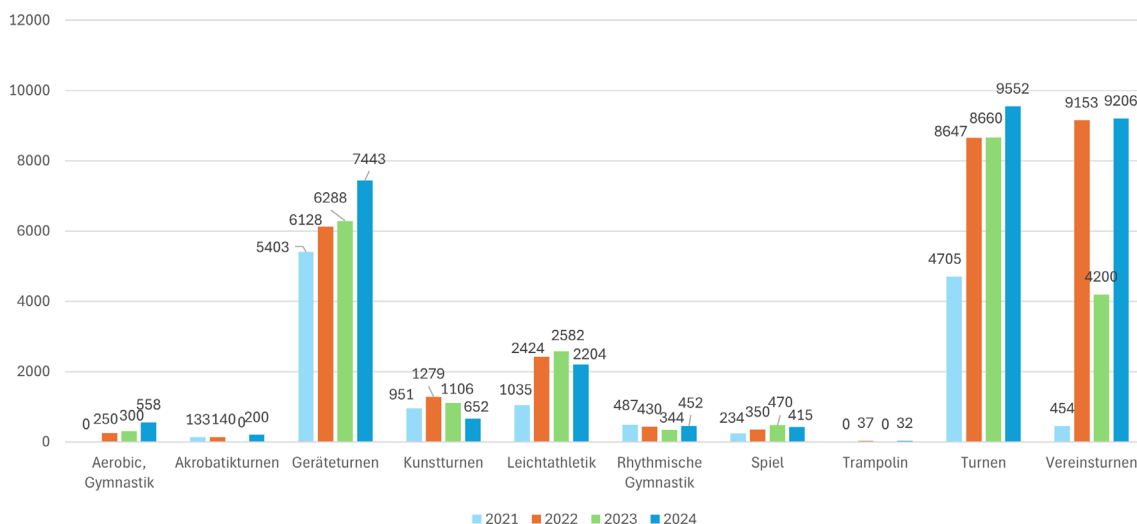
Vielen Dank allen Organisationskomitees, Richtenden und ZTV-Funktionärinnen und Funktionäre für ihren Einsatz. Ohne diesen könnten kein Anlass durchgeführt werden!

Im Jahr 2024 wurden 60 Kurse angeboten. Der Stand vor Covid wurde nach wie vor nicht erreicht. Leider sind in fast allen Ressorts die Funktion der Ausbildungsverantwortlichen vakant. Die Kurse sind jedoch für den Verband von grosser Bedeutung: Gut ausgebildete Leitenden in all unseren Turnstunden ein wichtiges Qualitätsmerkmal.

Ausbildung



Teilnehmende an Wettkämpfen



Die Zahlen 2023 sind ohne KTF Wyland 2023



DIE GESCHÄFTSSTELLE – DIE OPERATIVE DREHSCHIEBE

Das vergangene Jahr war geprägt vom Findungsprozess zwischen der Geschäftsstelle und dem ad interim eingesetzten Zentralvorstand. Trotz vieler Vakanzen auf Funktionärssebene, den intensiven Gesprächen mit dem ZV zur Abstimmung der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen, behielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle die Übersicht. Die operativen Geschäfte konnten trotz fehlender Geschäftsstellenleitung und dem neuen Vorstand termingerecht erfüllt werden. Dies ist der Verdienst unserer langjährigen Mitarbeiterinnen, die mit viel Engagement und Ruhe den Geschäftsstellebetrieb aufrecht gehalten haben, sowie sich die Zeit genommen haben für die zusätzlichen Fragen. Ich bin euch dafür sehr dankbar.

Auf Grund geänderter Prozesse und neu definierter Zuständigkeiten haben uns auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verlassen: Flavia Siegrist (per 31.10.2024) und Jürg Moser (per 31.12.2024). Im September 2024 hat Marc Völz sein Pensum erhöht und das Amt des Chef Spitzensport zu 100% übernommen und Marianne Hodel übernahm die Rolle der Umfeldmanagerin.

Mit Noah Griesser konnte ein uns bekanntes Gesicht für die Administration Kurse gewonnen werden (Start 01.12.2024). Noah Griesser absolvierte von Sommer 2021 bis Sommer 2023 sein Praktikum als kaufmännischer Lernender auf der Geschäftsstelle. Nach einem Jahr Praktikum bei uns konnten wir Elena Antonia Mathis ab dem 1.12.2024 als Social Media Content Creator zu 30% anstellen. Bezüglich der Geschäftsstellenleitung zeichnet sich mit Roger Wyss eine Lösung ab. Roger Wyss wird am 01.01.2025 starten und so das Team vervollständigen.

Eine Entwicklung macht uns jedoch weiterhin Sorgen und das sind die vielen vakanten Stellen bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten. Der ZTV lebt von dem Engagement und den Ideen unserer ehrenamtlichen Funktionäre. Es braucht euch, um die Vielfalt im Zürcher Turnverband weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Dem Team auf der Geschäftsstelle fehlt es schlicht an der Zeit, hier überall einzuspringen. Lasst uns deshalb wissen, wie und was nötig ist, um die diversen Vakanzen in den Ressorts, Fachgruppen oder Regionen füllen zu können.

Abschliessend möchte ich Allen danken, die geholfen haben ein weiteres turbulentes Jahr zu meistern. Im kommenden Jahr warten weitere Herausforderungen auf uns. Eins ist jedoch klar: nur Miteinander werden wir diese meistern – deshalb «let's do it, again».

Stephan Niederhäuser
Präsidium a.i. und Stv. Geschäftsführung



SPITZENSPORT

VERTRAUEN STÄRKEN UND WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT STELLEN

Nach turbulenten Jahren war das prioritäre Ziel im Jahr 2024, wieder das Vertrauen in den Zürcher Turnverband aufzubauen und zu stärken. Wichtig ist und war, dass wieder der Sport im Vordergrund steht. Die Aufgabe als ZTV ist es, die bestmöglichen Trainings- und Wettkampfbedingungen für unsere Athletinnen und Athleten zu schaffen.

Damit der Trainingsbetrieb in den Regionalen Leistungszentren optimal durchgeführt werden kann, sind neben einer guten Infrastruktur auch ein funktionierendes Trainerteam entscheidend. Eine Neuausrichtung und die damit verbundenen Massnahmen wurden erkannt und gestartet.

Die Organisation der Olympischen Sportarten im Schweizerischen Turnverband wird durch die Abteilung Olympische Mission neu strukturiert. Es wird per 2025 ein Label-Konzept für die Trainingsstützpunkte eingeführt. Ziel des Labels ist, den Spitzensport in den Regionalen und Kantonalen Stützpunkten zu professionalisieren und dadurch die sportliche Entwicklung der Leistungszentren zu fördern. Der Schweizerische Turnverband prüfte für die Vergabe des Labels die Module Ethik und Integrität, das Management, die Sportliche Entwicklung, das Umfeld und den Erfolgsausweis der vergangenen Jahre.

Der Zürcher Turnverband ist dank den bestehenden und bereits professionellen Strukturen für die Label-Vergabe bereits gut aufgestellt. Trotzdem mussten auch wir Anpassungen in der Organisation vornehmen. Als Chef Spitzensport amtiert Marc Völz als Stützpunkt-Verantwortlicher für unsere RLZ. Marianne Hodel ist neu als Umfeld-Managerin tätig und kümmert sich hauptsächlich um die schulischen Anliegen unserer Athletinnen und Athleten.

Die bereits bestehenden Strukturen auf der Geschäftsstelle und in den RLZ, die personellen Anpassungen und der bestehende Leistungsausweis konnten

überzeugen, sodass wir fürs Jahr 2025 die folgende Label erhalten haben:

Kunstturnen «Gold»
Rhythmische Gymnastik «Silber»
Trampolin «Bronze»

Die Hürden waren sicherlich für alle Beteiligten hoch, dennoch konnten wir verschiedene Veränderungen in kurzer Zeit umsetzen, um unser Ziel zu erreichen. Angemerkt muss werden, dass nur gerade der Zürcher- und der Aargauer Turnverband das Label «Gold» in der Sportart Kunstturnen erhalten haben. Mit dem Label «Silber» in der RG und «Bronze» im Trampolin konnte das angestrebte Label erreicht werden.

Welche finanziellen Konsequenzen die Labelvergabe fürs Jahr 2025 haben wird, ist per Ende 2024 noch nicht bekannt. Somit war die Budgetplanung fürs 2025 schwierig und wurde deshalb bewusst defensiv gestaltet.

Neben dem Prozess der Labelvergabe beschäftigte uns neben dem Tagesgeschäft das 'zu Hause' der Akrobatikturnenden. Das RLZ Akro musste in den letzten Jahren bereits einige Male umziehen. Auch im Jahr 2024 mussten die Akrobaten ein neues Zuhause finden. In Embrach wurde man fündig und kann bis zum finalen Umzug ins Sportzentrum in Dübendorf optimal trainieren.

Marc Völz
Chef Spitzensport

Ressort Akrobatik

Die Zusammenarbeit zwischen den RLZ Trainerteams und den Vereinen konnte mit verschiedenen Trainings und Workshops gestärkt werden.

Im Juni führte die Neue Sektion Winterthur erneut die internationale Acro Trophy in der AXA Arena in Winterthur durch. Gleichzeitig konnten auch die Kantonalmeister gekürt werden. (Simon Bächli)



Ressort Kunstturnen Frauen

Aufgrund der schwierigen Umstände im Jahr 2023 gestaltete sich die Suche nach Organisatoren für die Zürcher Wettkämpfe als äusserst schwierig. Infolgedessen fanden im Jahr 2024 weder die Zürcher Kunstturnerinnentage noch der Nachwuchswettkampf statt.

Das Schwerpunktthema im Jahr 2024 war das neue Wettkampfprogramm, welches auch einen überarbeiteten Qualifikationsmodus für die Schweizer Meisterschaften umfasst.

Damit die Selektionen für die STV-Qualifikationswettkämpfe gemacht werden können, sind zwingend wieder ein Nachwuchswettkampf und Zürcher Kunstturnerinnentag durchzuführen. Erfreulicherweise konnten fürs 2025 wieder zwei Organisatoren gefunden werden. Im September fand ein Workshop zum neuen Wettkampfprogramm statt. Der Cheftrainer erklärte die neuen Übungen des Wettkampfprogramms ausführlich und konnte viele Unklarheiten beseitigen.

Aufgrund der Umstellungen im Wettkampfprogramm wurde im Jahr 2024 keine Grundausbildung für Kampfrichterinnen durchgeführt. Stattdessen fand ein Kurs für bestehende Kampfrichterinnen der Kategorie 2 sowie erfahrene Kampfrichterinnen mit Ausbildung Kategorie 1 statt. (Corinne Forrer)

Ressort Kunstturnen Männer

Die Wettkampfsaison mit dem Nachwuchswettkampf, dem ZH Kunstturnertag und den beiden Testtagen konnte erfolgreich durchgeführt werden. Der Kampfrichterkurs im März wie auch der Vereinsleiterkurs im September waren gut besucht. Wiederum konnte das Herbstlager in Filzbach durchgeführt werden. (Kevin Bachmann)

Ressort Rhythmische Gymnastik

Das Jahr 2024 begann für die Rhythmische Gymnastik genauso intensiv, wie das Jahr 2023 geendet hatte – mit spannenden Vorbereitungen auf zahlreiche Wettkämpfe. Die Vorfreude war gross, insbesondere auf den Nachwuchswettkampf, der erneut von der RG Opfikon-Glattbrugg durchgeführt wurde, sowie auf die kantonalen Meisterschaften, die

erneut von der RG Rüschlikon organisiert wurden. Ein ganz besonderes Highlight aus Zürcher Sicht waren die Schweizer Meisterschaften im Juni 2024. Diese wurden von der RG Winterthur-Weinland in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Leistungszentrum Zürich in der imposanten AXA Arena in Winterthur veranstaltet. Die Atmosphäre war elektrisierend, und unsere Zürcher Gymnastinnen zeigten herausragende Leistungen. (Stephanie Blunschi)

Ressort Trampolin

Im Februar fand in Rüti der Züri-Cup statt, welcher gleichzeitig auch als Kantonale Meisterschaften durchgeführt wurde.

Um den Austausch unter den Vereinen zu fördern, fanden erneut zwei ZTV-Trainingsnachmittage statt.

Bedauerlicherweise musste ein weiterer Verein seine Trampolinriege einstellen. Damit bleiben im Kanton Zürich aktuell noch zwei aktive Vereine. (Anja Kaufmann)

Kevin Bachmann, Abteilungsleiter Spitzensport

Erfolge

An den Junioren-EM im Kunstturnen in Rimini starteten Carlo Riesco, Janic Fässler und Nico Oberholzer. Das Team erreichte Rang 5, Fässler stand im Mehrkampf final und Oberholzer wurde Fünfter am Reck. Bei den Juniorinnen belegten Matilda Pohl und Kea Walser mit dem Team Rang 6. An der SM holten sich Walser und Oberholzer die Junioren-Titel sowie mehrere Geräte-Medaillen. Im Akrobatikturnen erreichten Timea Spielmann und Norina Fröhlich am World Age Group Competitions (WAGC) als erstes Schweizer Damenpaar einen internationalen Final. Zoe Tellenbach wurde Schweizer Meisterin Trampolin (Senior Elite Ladies).

Kaderübersicht

Der prozentuale Anteil am schweizerischen Kader ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Einzig das Trampolinturnen konnte seinen Anteil halten. Nach dem turbulenten Spitzensportjahr 2023 ging es im Jahr 2024 v.a. darum, dass die nötigen Weichen für einen erfolgreichen Sport gestellt werden können. Im Kunstturnen



SPITZENSport

Männer gehören fünf RLZ-Athleten dem Nationalkader A–C an. Samir Serhani trat Ende 2024 zurück. Neu sind zwei ZTV-Athleten im U21-Kader vertreten. Der prozentuale Anteil am schweizerischen Kader sank zum dritten Mal in Folge.

Bei den Frauen sind Kea Walser und Martina Eisenegger im Nationalkader C vertreten. Stefanie Siegenthaler gab 2024 ihren Rücktritt bekannt. Die Zahl der Kaderathletinnen aus dem RLZ Zürich ist konstant geblieben, der prozentuale Anteil an den schweizerischen Kaderplätzen ist gegenüber 2024 jedoch gesunken. In der Rhythmischen Gymnastik umfasst das Nationalkader vier Athletinnen, darunter Lauren Grüniger. Von 18 U13-Kaderngymnastinnen stammen zehn aus dem RLZ Uster. Im Trampolin ist das schweizerische Kader sehr klein und beträgt nur 20 Turnende. Das RLZ Zürich konnte die Anzahl der Kaderathleten sowie den prozentualen Anteil am schweizerischen Kader halten. Im neu geschaffenen Nationalkader A des SVAT ist Norina Fröhlich vertreten. Aus dem RLZ Zürich gehören 15 Turnerinnen einem schweizerischen Kader an.

Akrobatikturnen

Athlet(inn)en in nationalen Katern 2025:

SVAT-Kaderplätze	79	(2024: 84)
Davon ZTV-Mitglieder	26	(2024: 24)
Davon RLZ ZH	15	(2024: 18)
Anteil RLZ ZH	19%	(2024: 21,4%)

Kunstturnen Frauen

Athletinnen in nationalen Katern 2025:

STV-Kaderplätze	123	(2024: 112)
Davon ZTV Mitglieder:	31	(2024: 30)
Davon RLZ ZH	19	(2024: 19)
Anteil RLZ ZH	15,4%	(2024: 17%)

Kunstturnen Männer

Athleten in nationalen Katern 2025:

STV-Kaderplätze	127	(2024: 123)
Davon ZTV-Mitglieder	28	(2024: 32)
Davon RLZ ZH	27	(2024: 29)
Anteil RLZ ZH	21,3%	(2024: 23,6%)

Rhythmische Gymnastik

Athletinnen in nationalen Katern 2025:

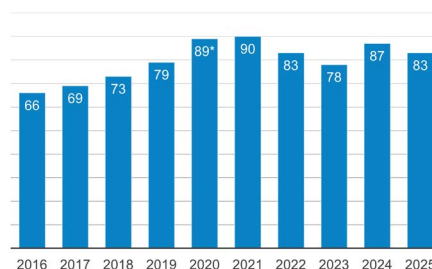
STV-Kaderplätze	62	(2024: 56)
Davon ZTV-Mitglieder	20	(2024: 20)
Davon RLZ ZH	19	(2024: 18)
Anteil RLZ ZH	30,6%	(2024: 32,1%)

Trampolinturnen

Athlet(inn)en in nationalen Katern 2025

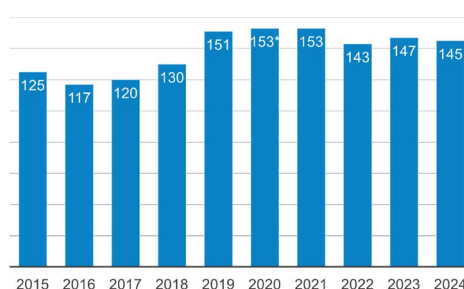
STV-Kaderplätze	20	(2024: 20)
Davon ZTV-Mitglieder	3	(2024: 3)
Davon RLZ ZH	3	(2024: 3)
Anteil RLZ ZH	15%	(2024: 15%)

Anzahl Kaderplätze RLZ Zürich



Anzahl Kaderplätze in den Sportarten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin. *Ab 2020 mit Akrobatikturnen.

Anzahl Athletinnen und Athleten



Anzahl Athletinnen und Athleten in den Sportarten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin.

*Ab 2020 mit Akrobatikturnen.



KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

Das Rechnungsjahr 2024 des Zürcher Turnverbands schliesst mit einem Überschuss von CHF 5'891 ab. Im Vergleich zum budgetierten Defizit von CHF 6'905 ist das ein um über CHF 12'000 besseres Ergebnis. Berücksichtigt man, dass im Jahr 2024 auch noch eine Rückstellung für anstehende Neubeschaffungen für den ZTV im Sportzentrum Zürich gebildet werden konnte und sich im Vorjahr der Verlust auf CHF 274'304 belief, ist das ausgewiesene Ergebnis umso erfreulicher.

Im **betrieblichen Erfolg** sind die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen gegenüber dem Vorjahr netto um rund CHF 17'600 angestiegen. Gegenüber dem Budget sind allerdings Mindereinnahmen von CHF 47'800 zu verzeichnen, was auf eine noch optimistischere Annahme des Mitgliederzuwachses zurückzuführen ist. Sowohl die Beiträge vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) als auch die Sponsoringerträge sind im Jahr 2024 im Vergleich zu Vorjahr und Budget tiefer ausgefallen. Die Gründe hierzu sind vielfältig und sollten im laufenden Jahr durch den neuen Geschäftsstellenleiter in Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand korrigiert werden. Entsprechend wird die Eingabe von Beitragsgesuchen und die Akquisition von Sponsoringpartnern wieder vorangetrieben. Gesamthaft resultiert im betrieblichen Erfolg ein Minderertrag von netto CHF 47'608 gegenüber dem Vorjahr.

In der Sparte **Breitensport** wurde gegenüber dem Vorjahr insgesamt netto CHF 61'000 und gegenüber dem Budget sogar ganze CHF 246'000 eingespart. Die Nettoerträge aus Wettkämpfen und Veranstaltungen mit einem Gewinn von rund CHF 214'000 sind im Vorjahresvergleich jedoch, vor allem aufgrund fehlendem KTF, um rund CHF 108'000 tiefer ausgefallen. Im Bereich «Ausbildung, Kurse, Lager» resultiert ein um knapp CHF 8'000 besseres Ergebnis. Die Personalkosten waren, insbesondere wegen der vakanten Position des Geschäftsstellenleiters, markant tiefer als im Vorjahr. Zudem tragen weitere diverse kleinere Einsparungen zu einer gesamthaften Reduktion der

Personalkosten um gut CHF 159'000 bei. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten des Spartenmanagements um knapp CHF 61'000 tiefer ausgefallen. Insgesamt schliesst die Sparte Breitensport mit einem Kostenüberschuss von CHF 330'138 ab.

Die Sparte **Spitzensport** schliesst mit einem Defizit von CHF 341'856. Budgetiert war ein signifikant tieferes Defizit von CHF 208'759. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis allerdings um knapp CHF 178'000 verbessert. Im Trainingsbetrieb konnten rund CHF 77'200 eingespart und CHF 26'000 mehr Jahresbeiträge eingenommen werden. Die Beiträge des öffentlichen Bereichs (inkl. STV) fallen um rund CHF 50'000 höher aus als im Vorjahr. Da alle Lager wieder durchgeführt wurden, fielen im Bereich Kurse und Lager wieder die üblichen Aufwendungen und Erträge an, mit einem kleinen Plus von gut CHF 2'000. Das erstellte Budget für das Jahr 2024 war mit vielen Unsicherheiten behaftet, wodurch kein sinnvoller Vergleich möglich ist.

Im Bereich **Administration** konnten die Kosten gegenüber dem Vorjahr um knapp CHF 155'000 gesenkt werden. Gegenüber dem Budget sind es Einsparungen von beinahe CHF 64'000. Diese positiven Abweichungen resultieren hauptsächlich aus einmaligen Einnahmen aus der Sozialversicherung (zum Teil aus den Vorjahren) und tieferen Spesenentschädigungen. Das Ergebnis aus **nichtbetrieblichen Tätigkeiten** ist im Vergleich zu Vorjahr und Budget markant schlechter ausgefallen, dies aufgrund der eingangs erwähneter, nicht budgetierter Rückstellung über CHF 50'000 zur Anschaffung neuer Geräte im Sportzentrum Zürich. In der Geldflussrechnung weist der ZTV einen Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit von rund CHF 257'000 und Investitionen von CHF 26'000 aus, was insgesamt einen Mittelzufluss von gut CHF 231'000 ergibt. Dank diesem Zufluss sind die liquiden Mittel wieder auf über CHF 1 Million gestiegen und betragen per 31.12.2024 CHF 1'199'394.



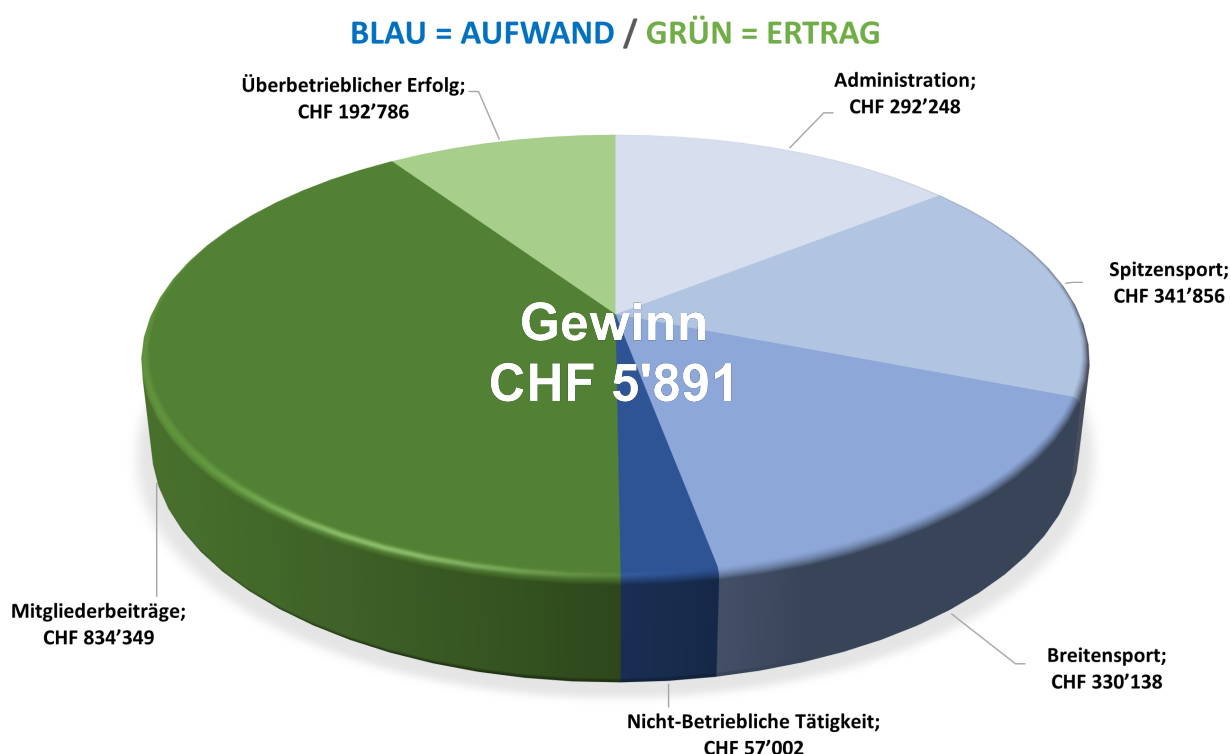
FINANZEN

Nach Verbuchung des Jahresgewinns beträgt das Eigenkapital per 31.12.2024 CHF 812'691 (Vorjahr: CHF 806'800).

Nach dem sehr schlechten Resultat des Vorjahres, freut es mich, dass die Jahresrechnung 2024 weitaus erfreulichere Zahlen ausweist, d.h. das Geschäftsjahr einerseits über Budget und andererseits mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Sowohl die Eigenkapitalsituation als auch die Liquiditätslage konnten somit auf einem hohen Niveau gehalten

bzw. sogar verbessert werden. Dies ist wichtig für die zu erwartenden Auslagen, insbesondere im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des bzw. dem Umzug ins Sportzentrum Zürich. Wie oben beschrieben und im Anhang ersichtlich wurden bereits vorhandene Rückstellungen erhöht, um für diese anstehenden Veränderungen gewappnet zu sein.

Ueli Hürlimann
Abteilungsleiter Finanzen ZTV





BILANZ 2024

In CHF

	Saldo per 31.12.2024	Saldo per 31.12.2023	Veränderung 2024 zu 2023
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	1'376'344	1'397'314	-20'969
Flüssige Mittel	1'199'394	968'088	231'306
Forderungen geg. Nahestehenden	41'582	345'621	-304'040
Aktive Rechnungsabgrenzungen	135'368	83'605	51'764
Anlagevermögen	52'730	64'133	-11'403
Mobile Sachanlagen			
Büromaschinen, EDV und Software	21'321	29'114	-7'793
Mobiliar und Einrichtungen	5'798	6'128	-330
Sportgeräte und Zubehör	19'996	23'196	-3'200
Finanzanlagen	1'445	1'345	100
Forderungen/Darlehen an Mitarbeiter	4'170	4'350	-180
TOTAL AKTIVEN	1'429'074	1'461'447	32'373
PASSIVEN			
Fremdkapital kurzfristig	396'383	484'647	-88'264
Verbindlichkeiten	63'886	39'910	23'976
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	104'237	133'391	-29'154
Passive Rechnungsabgrenzungen	228'261	311'346	-83'086
Fremdkapital langfristig	220'000	170'000	-50'000
Rückstellungen	200'000	150'000	-50'000
Zweckgebundenes Vermögen	20'000	20'000	0
Eigenkapital	812'691	806'800	-5'891
Verbandskapital	806'800	1'081'103	274'303
Jahresergebnis	5'891	-274'303	-280'194
TOTAL PASSIVEN	1'429'074	1'461'447	32'373

ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung mit Vorjahres-Vergleich in CHF	Erfolgsrechnung 2024 (ER 24)	Erfolgsrechnung 2023 (ER 23)	Differenz ER 24 zu 23
BETRIEBLICHER ERFOLG	AufwandErtrag	AufwandErtrag	Differenz
Mitgliederbeiträge			-36'131
Mitgliederbeiträge STV	1'307'638	1'289'125	18'513
Beiträge öffentlicher Bereich		175'644	45'971
Beiträge Verbände	6'820	0	-96
Werbeerträge, Sponsoren		81'835	20'701
Erträge Gönner		7'450	-1'350
Total	1'314'458	1'296'041	47'608
Ergebnis Betrieblicher Erfolg	1'027'135	1'074'744	47'608
BREITENSport	AufwandErtrag	AufwandErtrag	Differenz
Wettkämpfe und Veranstaltungen	196'537	241'409	108'434
Training	23'840	25'987	-2'147
Ausbildung - Kurse / Lager	143'808	147'751	-7'823
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000	0
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage			
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	569'748	726'344	-159'337
Total	933'933	1'141'491	-60'873
Ergebnis Breitensport	-330'138	-391'011	-60'873
SPITZENSport	AufwandErtrag	AufwandErtrag	Differenz
Wettkämpfe	54'698	53'344	2'385
Training	1'643'137	1'720'393	-77'256
RLZ Jahresbeiträge		525'490	-25'922
Sockelbeitrag Spitzensport		64'986	506
Beiträge öffentlicher Bereich		535'286	-67'996
Beiträge STV		421'426	17'681
Beiträge Sponsoren, Gönner		12'117	-2'053
Diverses (Untervermietung)		35'531	-5'367
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage	325'265	334'857	-8'342
Personalkosten inkl. Sozialleistungen		1'250	
Kurse und Lager	33'245	14'292	-11'554
Total	2'056'345	2'122'886	-177'918
Ergebnis Spitzensport	-341'856	-519'774	-177'919
ADMINISTRATION	AufwandErtrag	AufwandErtrag	Differenz
Personalaufwand	2'203'656	2'421'395	-217'739
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-526'166	-678'417	152'251
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-299'399	-310'743	11'343
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'378'091	-1'432'276	54'185
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	102'911	172'964	-70'052
Sachaufwand	151'872	235'952	-84'081
Abschreibungen	37'465	38'059	-594
Total	292'248	446'934	-154'686
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT	62'893	-282'975	-345'868
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration			
Nicht betrieblicher Erfolg	AufwandErtrag	AufwandErtrag	Differenz
Finanz Aufwand	812	1'233	-421
Finanz Ertrag		774	774
Sportzentrum Dürrbach AG	7'496	4'208	3'288
Ausserord., einmaliger periodenfremder Aufwand	1'814	10'004	-8'190
Ausserord., einmaliger periodenfremder Ertrag		13'344	10'224
Bildung von Rückstellungen	50'000		50'000
Bildung Delkreder		10'000	10'000
Total	60'123	15'445	65'675
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT	-57'002	8'672	65'674
Total Summen	4'657'107	5'012'798	-280'194
JAHRESERGEBNIS	5'891	-274'303	-280'194

GELD- UND KAPITALFLUSSRECHNUNG 2024

	Geldflussrechnung		Kapitalflussrechnung	
	2024	2023	2024	2023
JAHRESERGEBNIS	5'891	-274'303	5'891	-274'303
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	37'465	38'059	37'465	38'059
<u>Veränderungen:</u>				
Forderungen / Delkretere	304'040	-236'284		
Vorräte	0	191		
Aktive Rechnungsabgrenzung	-51'764	134'735		
Verbindlichkeiten	23'976	-10'557		
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	-29'154	4'622		
Passive Rechnungsabgrenzung	-83'086	67'943		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	257'368	-275'593	43'356	-236'244
Investitionsbereich				
Investitionen in mobile Sachanlagen				
Büromaschinen, EDV und Software	-3'076	-6'072	-3'076	-6'072
Mobiliar und Einrichtungen	0	-771	0	-771
Sportgeräte und Zubehör	-23'066	-31'788	-23'066	-31'788
Investitionen in Finanzanlagen				
Erhöhung Miet- und Schlüsseldepots	-100	-300	-100	-300
Desinvestitionen in Forderungen/Darlehen an MA	180	-4'350	180	-4'350
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-26'062	-43'282	-26'062	-43'282
Finanzierungsbereich				
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	0	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Veränderung	231'306	-318'875	17'294	-279'526
Veränderung Fonds "Nettoumlaufvermögen":				
Beginn Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	968'088	1'286'963	968'088	1'286'963
Forderungen			345'621	109'338
Vorräte und Abgrenzungen			83'605	218'530
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-484'647	-422'638
Ende Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	1'199'394	968'088	1'199'394	968'088
Forderungen			41'582	345'621
Vorräte und Abgrenzungen			135'368	83'605
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-396'383	-484'647
Veränderung	231'306	-318'875	67'294	-279'526

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2024

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung (in CHF)

Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2024	31.12.2023
Ferien / Überzeit	138 223	177 299
Sozialversicherungen	14 731	67 028
Materialkosten	10 000	25 000
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	65 307	42 019
	228 261	311 346

Langfristige Rückstellungen	31.12.2024	31.12.2023
Rückstellung Nachwuchsförderung Breitensport	80 000	80 000
Rückstellung Nachwuchsförderung Spitzensport	35 000	35 000
Rückstellung Weiterbildung Funktionäre	10 000	10 000
Rückstellung Ausrüstung Sportzentrum	75 000	25 000
	200 000	150 000

Zweckgebundenes Vermögen	31.12.2024	31.12.2023
Fonds Müller Andrist	20 000	20 000
	20 000	20 000

Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2024	2023
Bereinigungen Sozialversicherungen	0	- 9 832
Bereinigungen Debitoren Vorjahre, Debitorenverluste	- 1 814	0
Diverses, Debitorenverluste	0	- 172
	- 1 814	- 10 004

Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2024	2023
Nachzahlungen Kurzarbeit Vorjahre	0	11 922
Diverses, Verlaufsbonus UVG	3 120	1 422
	3 120	13 344

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Delegiertenversammlung des ZTV
vom 15. November 2025

Volketswil, 4. Juli 2025

Bericht der Kontrollstelle des Zürcher Turnverbands zur Revision an die Delegiertenversammlung

Als statutarische Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geld- und Kapitalflussrechnung und Anhang) des Zürcher Turnverbands für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund der vorgenommenen Prüfung einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

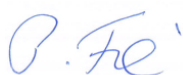
Unsere Prüfung erfolgte nach den massgebenden Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben sowie durch Befragungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 5'891 zu genehmigen.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Mitunterzeichnung als Solidarbürge des Darlehensvertrags über CHF 500'000 zwischen dem STV und der Sportzentrum Dürnbach AG in Übereinstimmung mit Art. 11.4 der Statuten noch der Delegiertenversammlung zur Genehmigung vorzulegen ist.

Für die Kontrollstelle des ZTV



Peter Frei
Mitglied



Melanie Egli
Mitglied



Tatjana Widmer
Mitglied

BUDGET 2025

Zürcher Turnverband ZTV	Erfolgsrechnung 2023		Budget 2025		Budget 2024	
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		2'105'856		2'141'980		2'158'000
Mitgliederbeiträge STV	1'289'125		1'307'640		1'275'822	
Beiträge öffentlicher Bereich		175'644		180'619		167'073
Beiträge Verbände	6'916	0	7'000	420	7'000	420
Werbeerträge, Sponsoren		81'835		91'235		89'800
Erträge Gönner		7'450		8'500		4'300
Total	1'296'041	2'370'785	1'314'640	2'422'754	1'282'822	2'419'593
Ergebnis betrieblicher Erfolg		1'074'744		1'108'114		1'136'771
BREITENSport	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen	241'409	563'995	187'269	436'230	218'062	365'295
Training	25'987		22'665		32'950	
Ausbildung - Kurse / Lager	147'751	88'255	168'495	124'671	135'915	83'385
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000		80'000		80'070
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	726'344	18'230	672'381	13'760	737'519	19'600
Total	1'141'491	750'480	1'050'810	654'661	1'124'446	548'350
Ergebnis Breitensport		-391'011		-396'149		-576'096
SPITZENSport	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe	53'344	6'487	42'590	13'000	47'580	13'684
Training	1'720'393		1'738'766		1'686'484	
RLZ Jahresbeiträge		525'490		552'060		556'180
Sockelbeitrag Spitzensport		64'986		65'066		63'200
Beiträge öffentlicher Bereich		535'286		525'405		713'581
Beiträge STV		421'426		505'809		408'605
Beiträge Sponsoren, Gönner		12'117		12'000		30'500
Diverses / Untervermietung / Sponsorenturnen		35'531		37'900		40'100
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	334'857	1'250	314'125	0	299'335	100
Kurse und Lager	14'292	540	33'555	37'190	32'460	31'150
Total	2'122'886	1'603'113	2'129'036	1'748'430	2'065'859	1'857'100
Ergebnis Spitzensport		-519'774		-380'606		-208'759
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	2'421'395		2'397'567		2'375'713	
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-678'417		-624'246		-679'814	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-310'743		-292'405		-267'885	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'432'276		-1'480'916		-1'428'014	
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	172'964		159'300		151'790	
Projekte	0		0		0	
Sachaufwand (inkl. SpiSpo Beratung und Verw.)	235'952		150'225		169'816	
Abschreibungen	38'059		31'290		34'348	
Total	446'934	0	340'815	0	355'954	0
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		-282'975		-9'456		-4'038
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration						
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanz Aufwand	1'233.00		1'400.00		1'270.00	
Finanz Ertrag		773.50		500.00		500.00
Sportzentrum Dürrbach AG	4'208.00		0.00		0.00	
Betriebsfremder Aufwand	4.00		300.00		6'100.00	
Betriebsfremder Ertrag		13'344.18		1'000.00		4'000.00
Bildung Delkredere	0.00		0.00		0.00	
Auflösung von Rückstellungen		0.00		0.00		0.00
Total	5'445.00	14'117.68	1'700.00	1'500.00	7'370.00	4'500.00
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT		8'672.00		-200.00		-2'870.00
	5'012'797	4'738'496	4'837'001	4'827'345	4'836'451	4'829'543
JAHRESERGEBNIS		-274'303		-9'656		-6'908

KOMMENTAR ZUM BUDGET 2025

Vorbemerkungen

Das vorliegende Budget 2025 des Zürcher Turnbandes wurde, wie in den Vorjahren, auf Basis von zusammengetragenen Angaben der Kostenstellenleiter / -innen erstellt (sog. Bottom-up). An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Verantwortlichen für diese Mithilfe bei der Erstellung des Budgets.

Als Vergleichsperiode für das Budget 2025 dient die Jahresrechnung 2023. Die Erlösminderungen und Aufwandsteigerungen sind negativ, Erlössteigerungen und Aufwandminderungen positiv dargestellt.

Insgesamt rechnen wir für das Verbandsjahr 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'656 (JR 2023: Verlust von CHF 274'303), der durch das vorhandene Eigenkapital ausreichend gedeckt ist.

Betrieblicher Erfolg: CHF 1'108'114 (CHF +33'370)

Im betrieblichen Bereich wird mit einem leicht besseren Ergebnis im Vergleich zum Verbandsjahr 2023 gerechnet. Einerseits rechnen wir mit Mehrerträgen im Mitgliederbereich aufgrund steigender Zahlen im Bereich Kinder und Jugendliche, andererseits wollen wir auch die Erträge in den Bereichen Sponsoring und Gönner durch intensivere Bearbeitung derselben erhöhen. Dies sollte sich mit einem Mehrertrag von netto CHF 33'370 auf das betriebliche Ergebnis auswirken.

Breitensport: CHF -396'149 (CHF -5'138)

Im Vergleich zu 2023 entfallen die doch erheblichen Einnahmen vom KTF. Dies wird teilweise kompensiert durch eine Erhöhung der Verbandsabgaben von zahlreichen wiederkehrenden Anlässen. Ebenfalls ist vorgesehen wieder mehr Ausbildungskurse und Lager durchzuführen und damit Mehrerträge zu generieren. Einsparungen sollten durch Reduktionen von Pensen der Geschäftsstelle und bei Aufwendungen im Bereich Verwaltungsaufwand (Spesen, Porto etc.) erzielt werden. Insgesamt werden die Nettoaufwendungen im Breitensport trotzdem leicht ansteigen.

Spitzensport: CHF -380'606 (CHF +139'169)

Im Bereich Spitzensport rechnen wir mit erheblichen Einsparungen im Vergleich zu 2023, auch weil damals durch verschiedene Trainerwechsel erhebliche Mehrkosten im Personalaufwand entstanden sind. Zusätzlich soll durch die Durchführung von mehr Wettkämpfen, Kursen und Lagern sowie mehr Jahresbeiträgen (mehr Athleten) der Ertrag gesteigert werden können. Zusätzlich ist durch die Label-Vergabe des Schweizerischen Turnverbandes (STV) mit höheren Beiträgen zu rechnen.

Einsparungen sollten, wie eingangs erwähnt, im Bereich Personalkosten Trainer und in kleinerem Umfang auf der Geschäftsstelle erzielt werden. Wie in den Vorjahren ist im Spitzensport mit der grössten Unsicherheit in Bezug auf die geplanten Aufwendungen

und Erträge zu rechnen, da Änderungen seitens STV (Zuteilung von Beiträgen, Einstufung von Sportarten bzw. Athleten) oder Trainerwechsel beim ZTV erhebliche Auswirkungen auf Kosten- und Einnahmen-Struktur haben können.

Administration: CHF +340'815 (CHF +106'119)

Im Bereich Administration sollte gegenüber dem Jahr 2023 eine grosse Verbesserung, d.h. Kostenreduktion erzielt werden können. Dies weil im Jahr 2023 erhebliche Unterstützung durch externe Berater benötigt wurde. Ebenfalls sind Einsparungen im Bereich der Spesenentschädigungen Geschäftsleitung, Give-Aways und IT-Support zu erwarten. Der im Jahr 2023 verbuchte Aufwand fürs KTF entfällt ganz. Dafür erhöhen sich im Budget die prognostizierten Abschreibungen und der Aufwand für die Delegiertenversammlung (DV). Insgesamt rechnen wir mit Netto-Einsparungen resp. - Mehrerträgen von über CHF 100'000 im Vergleich zu 2023.

Nicht-Betrieblicher Erfolg: CHF -200 (CHF -8'472)

Für das Jahr 2025 sind unter den nicht-betrieblichen Tätigkeiten, sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen, keine wesentlichen Transaktionen zu erwarten. Aufwendungen fürs neue Sportzentrum entstehen im Moment keine für den ZTV. Im Vergleichsjahr 2023 konnte noch eine verspätete COVID-Entschädigung als nicht-betrieblicher Ertrag verbucht werden.

Jahresergebnis: CHF -9'656 (CHF +264'647)

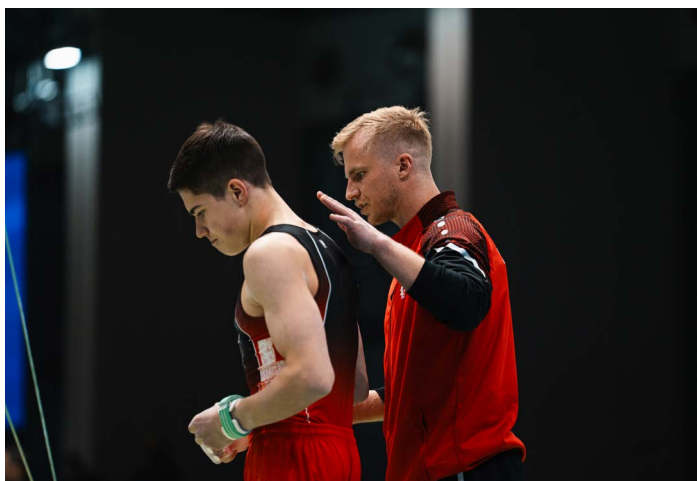
Im Zürcher Turnverband stehen nach wir vor grosse Herausforderungen an in Bezug auf die Organisation und die Wirtschaftlichkeit des Verbandes. Insofern ist auch der oben budgetierte und erläuterte knappe Verlust nicht einfach zu erreichen. Der Zentralvorstand ist aber zuversichtlich, das Verbandsjahr 2025 nach den Vorgaben gestalten und sich in ruhigere Gewässer bewegen zu können.

Ueli Hürlimann

Abteilungsleiter a.i. Finanzen ZTV

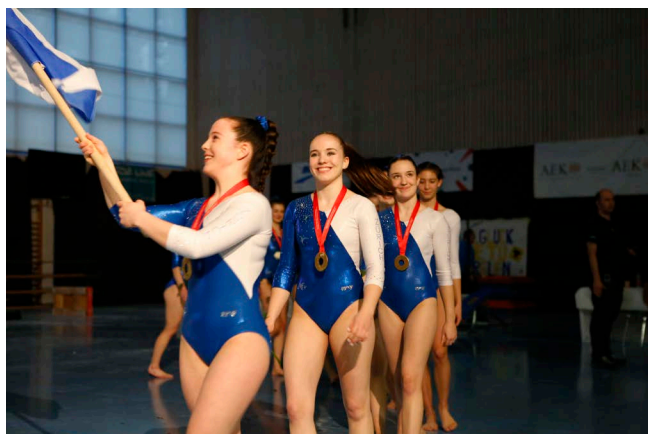
INTERNATIONALE ERFOLGE

Sportart	Programm	Disziplin	Rang	Name	Verein
Olympische Spiele					
Kunstturnen Männer	Elite	Teamfinal	7	Taha Serhani	TV Hegi
Weltmeisterschaften					
Faustball	Elite	Frauen	3	Adéla Lang Markèta Lang Liliane Bär	TV Elgg TV Elgg TV Elgg
	U18	Frauen	3	Mania Ahmadi Markèta Lang Laura Paunovic Lisa Walker	TV Elgg TV Elgg STV Schlieren TV Elgg
Europameisterschaften					
Faustball	Elite	Männer	3	Joel Fehr Nicolas Fehr Leon Heitz	FG Elgg-Ettenhausen/TV Elgg FG Elgg-Ettenhausen/TV Elgg FG Elgg-Ettenhausen/TV Elgg
	U21	Männer	3	Angelo Tortelli	FG Elgg-Ettenhausen/TV Elgg
Kunstturnen Frauen	Juniorinnen	Team	6	Kea Walser Matilda Pohl	TV Rüti TV Opfikon-Glattbrugg
		Mehrkampf	10	Kea Walser	TV Rüti
		Sprung	5	Kea Walser	TV Rüti
		Boden	7	Kea Walser	TV Rüti
Kunstturnen Männer	Elite	Team	8	Taha Serhani	TV Hegi
	Junioren	Team	5	Carlo Riesco Janic Fässler Nico Oberholzer	TV Wädenswil TV Wädenswil TV Opfikon-Glattbrugg
		Reck	5	Nico Oberholzer	TV Opfikon-Glattbrugg
		Mehrkampf	18	Janic Fässler	TV Wädenswil
Leichtathletik	Elite	400m		Lionel Spitz	TV Adliswil
	U18	Stabhochsprung Final	6	Melina Häuptli	TV Thalwil
	M75	M Cross Country Team		Bruno Trüssel	TV Niederhasli
World Age Group Competitions (WAGC)					
Akrobatikturnen		12-18 Damenpaar	8	Norina Fröhlich Timea Spielmann	Akrobatik- & Geräterriege Winterthur



SIEGER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften				
Akrobatikturnen		S2N Damengruppe	Erin Laasner	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
		S3D Damengruppe	Leana Nüssli Salina Heiniger	Neue Sektion Winterthur
Geräteturnen	Vereinsturnen	Gerätekombination		STV Wetzikon
	K7		Norina Imhoof	TV ZH Altstetten
		Team	Norina Imhoof	TV ZH Altstetten
			Ladina Kropf	TV Wädenswil
			Nadine Gassmann	TV ZH Altstetten
			Gabriela Ruckstuhl	Neue Sektion Winterthur
			Lynn Furter	Neue Sektion Winterthur
Gymnastik	Aktive M	ohne Handgeräte		STV Wetzikon
Korbball	Nationalliga B			TV Hausen am Albis
Kunstturnen Frauen	P6	Gerätefinal Balken	Martina Eisenegger	TV Rüti
	P6	Gerätefinal Stufenbarren	Stefanie Siegenthaler	Kutu Hinwil
Leichtathletik	Elite	400m	Lionel Spitz	TV Adliswil
Nationalturnen	Kategorie A	Herren	Jeremy Vollenweider	TV Marthalen
	Steinstossen	Herren 12,5kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
		Herren 18kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
		Herren 40kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
	Steinheben	Team Damen 12,5kg	Andrina Frauenfelder	TV Schlatt
			Lea Fluck Tanja Krenger	
Rhythmische Gymnastik	P6	Gerätefinal Reif	Lauren Grüniger	RG Glarnerland
Trampolin	Senior	Elite Ladies	Zoe Tellenbach	TV Weisslingen



Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften Seniorinnen / Senioren				
Leichtathletik	Ü30 W	400m	Sara Bayer	LC Turicum
	Ü45	200m	Laszlo Szobotka	TV Dietlikon
	Ü50	M 100m	Raffael Dorn	TV Hombrechtikon
	Ü75	M hoch	Marcel Ritzi	TV Thalwil
		M Kugel 4kg	Marcel Ritzi	TV Thalwil

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren / Jugend				
Akrobatikturnen		13-19 Damenpaar	Leana Nüssli Salina Heiniger	Neue Sektion Winterthur
		12-18 Damenpaar	Timea Spielmann Norina Fröhlich	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
		11-16 Damenpaar	Iida Collenberg	Neue Sektion Winterthur
		11-16 Damengruppe	Amanda Schläpfer Catalina Blatt Annika Baumann	Neue Sektion Winterthur
		Youth Damengruppe	Nyah Staub Amélie Baumann Sarina Hunziker	Neue Sektion Winterthur
Faustball		U18 Männer	FG Elgg Ettenhausen*	
Geräteturnen	K6		Lea Hodel	TV Effretikon
		Team	Lea Hodel	TV Effretikon
			Jael Rüdisühli	TV Effretikon
			Jil Hintermann	Neue Sektion Winterthur
			Nina Strassmann	TV Effretikon
Kunstturnen Frauen	P5	Gerätefinal Sprung	Kea Walser	TV Rüti
		Gerätefinal Stufenbarren	Kea Walser	TV Rüti
		Gerätefinal Boden	Kea Walser	TV Rüti
		Mehrkampf	Kea Walser	TV Rüti
	P4	Amateur Team	Giulia Quattrone	TV Rüti
			Madleina Schürmann	TV Wädenswil
			Gina Hofer	TV Opfikon-Glattbrugg
		Mehrkampf	Francesca Savo	DR Urdorf
	P3	Team	Finja Frehner	Satus Uster
			Nala Pête	TV Rüti
			Loa Walser	TV Rüti
		Mehrkampf	Eleonor Maget	Kutu Zürich-Oerlikon
			Eleonor Maget	Kutu Zürich-Oerlikon
			Jael Iselin	DR Urdorf
	P2	Team	Ilijana Hartmann	TV Rüti
			Aliyah Gonzalez	Kutu Zürich-Oerlikon
			Lilly Grace Winiger	TV Wädenswil
			Léna Speerli	Satus Uster
Kunstturnen Männer	P6	Mehrkampf	Nico Oberholzer	TV Opfikon-Glattbrugg
		Gerätefinal Ringe	Nico Oberholzer	TV Opfikon-Glattbrugg
		Gerätefinal Barren	Nico Oberholzer	TV Opfikon-Glattbrugg
		Gerätefinal Reck	Nico Oberholzer	TV Opfikon-Glattbrugg
	P5	Gerätefinal Ringe	Ben Wolfer	TV Henggart
	P4	Mehrkampf	Glen Müller	TV Rüti
		Team	Glen Müller	TV Rüti
Leichtathletik	U20 W		Timon Heller	TV Bülach
		Diskus	Megan Comiskey	TV Thalwil
		400m	Fabio Betschart	LAR TV Rüti
	U18	Stabhochsprung	Melina Hauptli	TV Thalwil
		Stabhochsprung	Melina Hauptli	TV Thalwil
Rhönrad		Gerade Level 1	Amelie Stiefmeier	Rhönradriege Bonstetten
Rhythmische Gymnastik	P4	Mehrkampf	Miya Gemma	RG Rüschlikon
	P2	Mehrkampf	Nina Mordasini	RG Wetzikon
Trampolin	Junior	Boys	Florian Kämpfer	TV Weisslingen
	U13	Boys	Can Pelenk	TV Mettmenstetten

* Spielgemeinschaft

HERZLICHEN DANK AN UNSERE FUNKTIONÄRE UND HELFENDEN



Bewegung turnt an.

Wir unterstützen über 40'000 Zürcher
Turnerinnen und Turner.